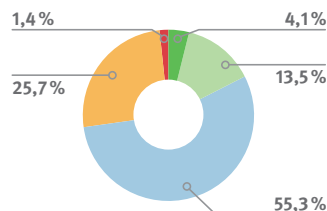


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

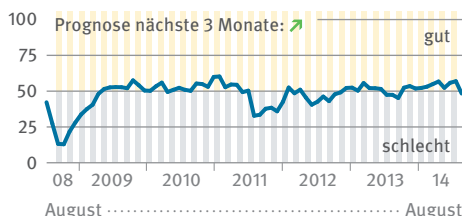
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

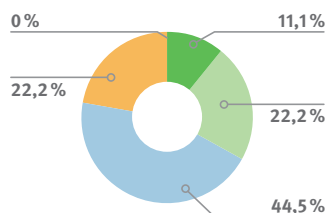


Berater-Index August 2014: 48,3

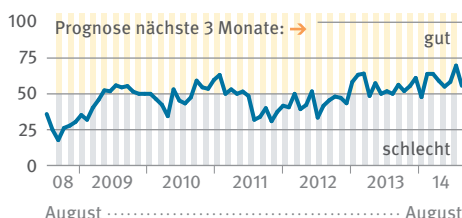


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index August 2014: 55,6

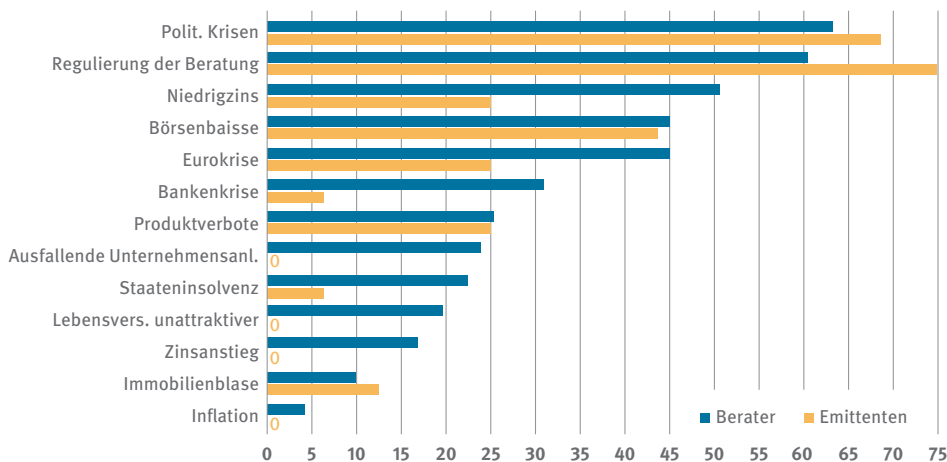


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Politische Krisen belasten das Anlagegeschäft

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in %)



Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im August

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatetyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus	Express	Disco./Aktiena.	Index/Basket	uninter-essant
Deutsche Aktien	83,1	-1,7	15,9	7,9	14,3	49,2	6,3	6,3
Standardindizes	64,8	4,2	27,6	19,0	10,3	15,5	22,4	5,2
Internationale Aktien	39,4	-4,5	11,4	0,0	11,4	18,2	22,7	36,4
Vermögensverw./Strategie	38,0	3,2	16,3	2,3	2,3	2,3	41,9	34,9
Gold	38,0	13,8	14,0	0,0	0,0	7,0	32,6	46,5
Unternehmensanl.	35,2	-2,7	32,6	0,0	4,7	2,3	20,9	39,5
Dt. Nebenwerte	32,4	-5,5	13,0	2,2	6,5	28,3	8,7	41,3
Asien	15,5	6,4	9,8	0,0	2,4	0,0	22,0	65,9
Öl	14,1	8,0	14,3	4,8	2,4	2,4	9,5	66,7
China	14,1	8,0	7,3	0,0	2,4	0,0	19,5	70,7

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Das DZB Plenum wird erstellt von Der Zertifikateberater, dem führenden unabhängigen Fachmedium zur Anlageberatung mit Zertifikaten und strukturierten Anlageprodukten im deutschsprachigen Raum. INFO: www.zertifikateberater.de bzw. www.zertifikateberater.de/plenum

Stimmungshoch hält nicht an

Nach dem Höhenflug im vergangenen Monat hat sich das Absatzklima im August wieder stark abgekühlt. Der Emittentenindex zur Bewertung des Zertifikateabsatzes fällt von 69,7 auf 55,6 Punkte. Bei den Beratern überwiegen jetzt sogar die negativen Einschätzungen. Dies zeigt ein Indexstand von 48,3 Punkten an (Juli: 56,9). Unter der 50er-Marke notierte der Indikator zuletzt im September 2013. Die Hälfte der Berater geht dabei davon aus, dass der Vertrieb von strukturierten Produkten in den kommenden drei Monaten unverändert bleibt. Immerhin jeder dritte rechnet dagegen mit einer Verbesserung. Die Emittenten sind weniger zuversichtlich. Ihr Erwartungsindex notiert bei 50 Zählern (Berater: 58,4).

Geopolitische Krisen verunsichern

Die verhaltene Stimmung im Zertifikatevertrieb fügt sich in das vorherrschende Bild am Aktienmarkt ein. Geopolitische Krisen im Irak, in Israel und der Ukraine sorgen für erhöhte Unsicherheit. Die Mehrheit der Berater (63 %) sieht in einer Eskalation dieser Spannungen jetzt auch die größte Gefahr für das künftige Anlagegeschäft, gefolgt von weiteren Regulierungsmaßnahmen für die Beratung (61 %). Die Emittenten teilen diese Furcht, wobei sie in einer schärferen Gesetzgebung die größere Bedrohung sehen (75 %). Jeder vierte Berater und Emittent kann sich sogar Produktverbote vorstellen. Obwohl sich das allgemeine Zinsniveau nicht verbessert hat, stuft nur jeder zweite Berater dies als Belastungsfaktor ein. Die Rückschläge an der Börse haben auch die Beliebtheit von Aktien gebremst. Besonders Werte abseits des Dax (international, Nebenwerte) sind in der Beratung weniger gefragt als im Juli. Interessanter geworden ist dagegen Gold als Zuflucht in Krisenzeiten. DZB

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 18 Emittenten und 74 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Gut ein Drittel der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor, ebenso viele den Sparkassen an. Knapp 13 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.